

Stand April 2023

## Informationen zu Windpocken (Varizellen)

### Infektionsweg/Übertragung

- Erreger: Varicella-Zoster-Virus
- Übertragung per Tröpfcheninfektion (Husten, Niesen) und Schmierinfektion (Bläscheninhalt und Krusten)
- von Mensch zu Mensch

### Inkubationszeit

- 8 - 28 Tage, i.d.R. aber 14-16 Tage

### Symptome

- Fieber (selten über 39°C)
- juckender Ausschlag (Exanthem), der zunächst an Stamm und Kopf, später auch an Armen und Beinen auftritt
- verschiedene Entwicklungsstadien des Ausschlags (= „Sternenhimmel“)

### Ansteckungsfähigkeit

- 1-2 Tage vor Auftreten des Ausschlags bis etwa 5-7 Tage nach Auftreten des Ausschlags oder mit vollständigem Verkrusten der Bläschen

### Komplikationen

- die häufigste Komplikation ist eine bakterielle Superinfektion durch Strepto- oder Staphylokokken
- sehr schwerwiegend: Varizellen-Pneumonie (Lungenentzündung), häufiger bei Erwachsenen

*sehr selten*

- ZNS-Erkrankungen wie Meningitis, Enzephalitis etc.
- Fetales Varizellensyndrom

### Schutzimpfung

*STIKO-Empfehlung*

- für alle Kleinkinder: zweimalige Impfung  
→ 1. Impfung zw. 11. u 14. Lebensmonat  
→ 2. Impfung zw. 15. u. 23. Lebensmonat
- Verschiedene weitere Indikationen vor allem für ungeimpfte Personen und Schwangere!

### Sonstiges

- Die Sekundärinfektion ist unter Herpes Zoster (= Gürtelrose) bekannt. Diese ist nur per Schmierinfektion übertragbar.

### Verhalten

- Personen, die **an Windpocken erkrankt bzw. dessen verdächtig** sind sowie Kontaktpersonen, dürfen **Gemeinschaftseinrichtungen** (Kindergärten, Schulen usw.) **nicht besuchen**.
- **Eltern** müssen die Einrichtungen **informieren**. Die **Einrichtung** ist dann **dem Gesundheitsamt zur unverzüglichen Meldung** unter Angabe krank- und personenbezogener Daten **verpflichtet**.
- Lehrer/innen, Erzieher/innen oder auch andere **Betreuungspersonen, die an Windpocken erkrankt sind**, dürfen ihre **Tätigkeit** in Gemeinschaftseinrichtungen ebenfalls **nicht ausüben**.
- Ein **Ausschluss von Kontaktpersonen ohne Immunitätsnachweis** ist ggf. erforderlich. Das **Gesundheitsamt** entscheidet.
- **Eine Woche nach Beginn** einer unkomplizierten Erkrankung ist eine **Wiederzulassung** in die Gemeinschaftseinrichtung **möglich**.
- Ein **ärztliches Attest für die Wiederzulassung** ist **nicht erforderlich**.

### Besondere Maßnahmen

- **Schwangere Mitarbeiterinnen** der Gemeinschaftseinrichtung mit unbekanntem oder fehlendem Impfstatus sind **freizustellen**. Kontakt mit kranken Kindern ist zu vermeiden.
- Zur Information der Eltern sollte ein **Infoblatt ausgehängt** werden.
- **Sonstige Hygienemaßnahmen** sind nicht erforderlich. Eine ausgiebige **Händehygiene** ist sehr wichtig.